

267940-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Kantinen- und Verpflegungsdienste – 81306963-Gastronomische Versorgung des Campus-Kottenforst der GIZ in Bonn-Röttgen

OJ S 88/2024 06/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

E-Mail: benjamin.grosse-loheide@giz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 81306963-Gastronomische Versorgung des Campus-Kottenforst der GIZ in Bonn-Röttgen

Beschreibung: Im Rahmen dieser Ausschreibung soll die gastronomische Versorgung am Standort Campus Kottenforst im Rahmen eines Bewirtschaftungsvertrags an einen geeigneten Betreiber vergeben werden. Mit der Ausschreibung soll für den Standort ein kompetenter Partner ermittelt werden, der durch eine professionelle Weiterentwicklung des gastronomischen Konzeptes die Gastronomie unter Berücksichtigung der konzeptionellen, gastronomischen Anforderungen wirtschaftlich effizient führen kann. Ziel ist es, die besonderen Anforderungen der GIZ, insbesondere im Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit, unter strikter Berücksichtigung der vorgegebenen Rahmenbedingungen zu erfüllen, um eine optimale Mitarbeiter*innen- und Gästeverpflegung zu gestalten.

Kennung des Verfahrens: 83cdbb22-06a2-4d36-bd72-a380f477954e

Interne Kennung: 81306963

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55321000 Zubereitung von Mahlzeiten, 55322000 Kochen von Mahlzeiten, 55330000 Dienstleistungen von Cafeterias, 55510000 Dienstleistungen von Kantinen, 55511000 Dienstleistungen von Kantinen und anderen nicht öffentlichen Cafeterias, 55512000 Betrieb von Kantinen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ) In der Wehrhecke 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53125

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXTRY6Y1XZYVJ3M Die Kommunikation findet ausschließlich über den Projektbereich des Portals statt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 81306963-Gastronomische Versorgung des Campus-Kottenforst der GIZ in Bonn-Röttgen

Beschreibung: Der Campus Kottenforst wird von der GIZ prioritär als Lernstandort für die Weiterbildungsangebote der Akademie für internationale Zusammenarbeit (AIZ) genutzt. Die Nutzerstruktur am Campus Kottenforst setzt sich aktuell primär aus den Seminar- und Veranstaltungsteilnehmern*innen und den Mitarbeitern*innen der GIZ zusammen. Mit der Ausschreibung soll für den Standort ein kompetenter Partner ermittelt werden, der durch eine professionelle Weiterentwicklung des gastronomischen Konzeptes die Gastronomie unter Berücksichtigung der konzeptionellen, gastronomischen Anforderungen wirtschaftlich effizient führen kann. Ziel ist es, die besonderen Anforderungen der GIZ, insbesondere im Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit, unter strikter Berücksichtigung der vorgegebenen Rahmenbedingungen zu erfüllen, um eine optimale Mitarbeiter*innen- und Gästeverpflegung zu gestalten. Anforderungen an die Mittagsverpflegung im Betriebsrestaurant Im Rahmen der Mittagsverpflegung werden am Standort Campus Kottenforst zwei Menülinien angeboten. Eine Menülinie als Verpflegung der Seminarteilnehmer*innen und eine Menülinie als Verpflegung der Mitarbeiter*innen als GIZ-Menü. Um eine möglichst große Vielfalt anzubieten und unterschiedlichen Essensvorlieben nachzukommen, können auch Mitarbeiter*innen der Auftraggeberin die Verpflegung der Seminarteilnehmer*innen wählen und Seminarteilnehmer*innen auch das GIZ-Menü. Die Angebotsstruktur soll wie folgt ausgeprägt sein: - 2 Menülinien, davon o täglich 1 vegetarisch/veganes Gericht im Wechsel o täglich 1 Mitarbeiter*innen-Gericht (3 x /Woche vegetarisch und 2x / Woche Bio-Fleisch/zertifizierter Fisch im Wechsel) - Großer Salatteller vom Buffet - Aktionsessen, z. B. Bowls, Frontcooking Das Angebot der Frühstücks- und Abendverpflegung orientiert sich grundsätzlich an den Anforderungen der Mittagsverpflegung. Entsprechend sind auch hier Vielfalt, Frische und verantwortungsvoller Wareneinsatz gefordert. Anforderungen an den Kaffee-Automaten / Vending. Die bargeldlosen Automaten sind ganztägig, Montag bis Sonntag, zu betreiben und zwischenzeitlich zu reinigen und nachzufüllen. Es ist darauf zu achten, dass stets hinreichende Kaffeebecher, Löffel und Zucker sowie Süßstoff bereitgestellt sind. Bei Bedarf können für Konferenzen oder Meetings Speisen und Getränke gebucht werden. Die Service-Zeiten reichen von Montag-Freitag von 07:00-18:30. Nach Absprache sind auch Ausnahmen zu ermöglichen. Die Bewirtungspoints, die über Tische, Stehtische und Wagen für benutztes Geschirr verfügen, werden montags bis freitags zwischen ca. 08:00 - 17:00 Uhr bewirtschaftet und dienen den Seminarteilnehmer*innen für eine kleine Stärkung zwischendurch. Hier können sich die Gäste selbstständig an kleinen fair gehandelten Snacks und Produkten wie Studentenfutter und an gesunden und leicht verdaubaren Produkten (z.B. saisonales Obst) bedienen. Weiterhin soll eine Foyer Bar betrieben werden sowie ein Biergarten.
Interne Kennung: 81306963

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55500000 Kantinen- und Verpflegungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55321000 Zubereitung von Mahlzeiten, 55322000 Kochen von Mahlzeiten, 55330000 Dienstleistungen von Cafeterias, 55510000 Dienstleistungen von Kantinen, 55511000 Dienstleistungen von Kantinen und anderen nicht öffentlichen Cafeterias, 55512000 Betrieb von Kantinen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftraggeberin behält sich optional vor, Vertragsverlängerungen und/oder -aufstockungen auf Basis der in den Vergabeunterlagen genannten Kriterien an das in diesem Verfahren erfolgreiche Unternehmen zu vergeben; i. Ü. siehe ausführliche Leistungsbeschreibung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ) In der Wehrhecke 1
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53125
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Dieser Vertrag kann optional zweimalig um jeweils 12 Monate verlängert werden, womit sich eine mögliche maximale Vertragslaufzeit von 48 Monaten ergibt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
Beschreibung: Voraussichtlich nach 4 Jahren
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung vorzulegen, aus der der Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre hervorgeht. 2. Angabe, aus der die durchschnittlich jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens sowie die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren hervorgehen. 3. Der Bieter sagt zu, spätestens vor Vertragsbeginn eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen abzuschließen: - Personenschäden und Sachschäden: EUR 10.000.000,- - Vermögensschäden: EUR 2.500.000,- - Umweltschäden: EUR 2.500.000,- - Feuerschäden: EUR 15.000.000,- - Allmählichkeits- und Abwasserschäden: EUR 2.500.000,- - Tätigkeitsschäden: EUR 2.500.000,- - Schlüsselerlustrisiko: EUR 50.000,-

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung: Name des Unternehmens und Anschrift, Steuer ID, Eintragung ins Handelsregister oder gleichwertigem Register nach den Rechtsvorschriften des Herkunftslands 2. Keine Ausschlussgründe nach § 123, § 124 GWB, § 22 LkSG 3. Erklärung der Bewerbergemeinschaft und/oder Erklärung Nachunternehmer (falls zutreffend)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von mindestens drei einschlägigen Referenzen die in den letzten drei Jahre begonnen und/oder beendet wurden. Geforderte

Mindeststandards zur Vergleichbarkeit der vorgelegten Referenzen: - Der Auftragswert vergangener Aufträge (Auftragsvolumen) muss über die jeweilige Gesamtlaufzeit mindestens 700.000 Euro betragen haben Größenordnung/Leistungsumfang der jeweiligen Referenz (alle Kriterien müssen in jeder Referenz erfüllt sein): - Bewirtschaftung eines Betriebsrestaurants - Bewirtschaftung von Getränkeautomaten - Bewirtschaftung von SB - Stationen - Konferenzversorgung - Referenzleistung umfasst drei Mahlzeiten: Frühstück, Mittag-, Abendessen (diese müssen nicht täglich, sondern können auch als Tagungsverpflegung oder Sonderveranstaltung umgesetzt worden sein) - Es ist ein entsprechendes Zertifikat zur Qualitätssicherung (z.B. gemäß DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig) anzufügen. Sollte keine Zertifizierung vorhanden sein, sind die angewendeten Maßnahmen zur Qualitätssicherung darzustellen. - Es ist ein entsprechendes Zertifikat über Umweltmanagementmaßnahmen (z.B. DIN EN ISO 14001, EMAS oder gleichwertig) anzufügen. Sollte keine Zertifizierung vorhanden sein, ist eine Eigenerklärung über die Umweltmanagementmaßnahmen während der etwaigen Auftragsausführung einzureichen. Objektiver Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Bei Vorliegen der mindestens geforderten drei Referenzen gelangt der Teilnahmeantrag in die Bewertung, für die folgende Bewertungsmethodik zugrunde gelegt wird: Es kann höchstens eine Punktzahl von 1000 Punkten von dem jeweiligen Bewerber erreicht werden. Diese wird vergeben, sofern der Bewerber sechs einschlägige Referenzen vorweisen kann und jeder seiner angegebenen Referenzen die Qualitätskriterien in entsprechender Weise erfüllt. In der Wertung der Kriterien "Anzahl der Referenzen" und "Qualität der Referenzen" werden jeweils maximal die ersten sechs angegebenen Referenzen bewertet. Innerhalb des Kriteriums "Qualität der Referenzen" werden pro einschlägige Referenz höchstens 100 Punkte vergeben. Demnach können innerhalb der Qualität insgesamt maximal 600 Punkte erreicht werden. Die Höchstpunktzahl besteht somit aus der Summe der maximal zu erreichenden Punktzahlen aus den beiden Bewertungskriterien. Die fünf Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zum späteren Vergabeverfahren zugelassen. Die Punktzahlen innerhalb der jeweiligen Bewertungskriterien werden wie nachfolgend dargestellt aufgeteilt: Mit Blick auf das Kriterium der Auftragsanzahl verteilen sich die zu vergebenden Punkte folgendermaßen: - 0 Punkte für die Vorlage von drei einschlägigen Referenzen (Mindestanforderung) - 150 Punkte für die Vorlage von vier einschlägigen Referenzen - 300 Punkte für die Vorlage von fünf einschlägigen Referenzen - 400 Punkte für die Vorlage von sechs einschlägigen Referenzen Mit Blick auf das Unterkriterium der Dauer verteilen sich die zu vergebenden Punkte je Referenz folgendermaßen: - 0 Punkte für einschlägige Leistungen mit einer Dauer von 12 Monaten - 10 Punkte für einschlägige Leistungen mit einer Dauer von 24 Monaten - 20 Punkte für einschlägige Leistungen mit einer Dauer von 30 Monaten - 30 Punkte für einschlägige Leistungen mit einer Dauer von 36 Monaten - 40 Punkte für

einschlägige Leistungen mit einer Dauer von 40 Monaten - 50 Punkte für einschlägige Leistungen mit einer Dauer von 48 Monaten Mit Blick auf das Unterkriterium des Auftragsvolumens verteilen sich die zu vergebenden Punkte je Referenz folgendermaßen: - 0 Punkte für einschlägige Leistungen mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 700.000 Euro - 15 Punkte für einschlägige Leistungen mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 800.000 Euro - 30 Punkte für einschlägige Leistungen mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 1.000.000 Euro - 40 Punkte für einschlägige Leistungen mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 1.200.000 Euro - 50 Punkte für einschlägige Leistungen mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 1.500.000 Euro oder mehr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/05/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRY6Y1XZYVJ3M/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRY6Y1XZYVJ3M>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRY6Y1XZYVJ3M>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/06/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 87 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die GIZ fordert im gesetzlich vorgesehenen Rahmen den Bewerber oder Bieter auf, Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ausführungsbedingungen ergeben sich aus der Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Registrierungsnummer: 993-80072-52

Postanschrift: Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5

Stadt: Eschborn

Postleitzahl: 65760

Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Land: Deutschland

E-Mail: benjamin.grosse-loheide@giz.de

Telefon: +49 6196794558

Fax: +49 6196791115

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Registrierungsnummer: 993-80072-52

Postanschrift: Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5

Stadt: Eschborn
Postleitzahl: 65760
Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)
Land: Deutschland
E-Mail: benjamin.grosse-loheide@giz.de
Telefon: +49 6196794558
Fax: +49 6196791115

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Registrierungsnummer: 993-80072-52
Postanschrift: Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5
Stadt: Eschborn
Postleitzahl: 65760
Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)
Land: Deutschland
E-Mail: benjamin.grosse-loheide@giz.de
Telefon: +49 6196794558
Fax: +49 6196791115

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 85324639-4685-4d9a-b169-81def0e90fd0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/05/2024 11:27:19 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 267940-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 88/2024
Datum der Veröffentlichung: 06/05/2024